

# 250.000 NRW-Schüler zurück im Unterricht

Trotz Kritik hält die Landesregierung die Wiederöffnung für machbar. „Zehn Prozent aller Schüler“

**Düsseldorf.** An NRW-Schulen werden ab Donnerstag insgesamt rund 250.000 Schüler zurück im Unterricht erwartet. Das verlautete am Montag aus Kreisen der Landesregierung.

Die meisten der rund 90.000 Abiturienten in NRW können selbst entscheiden, ob sie sich in der Schule auf ihre Prüfungen vorbereiten wollen. Die meisten haben die Vorleistungen für die finalen Klausuren

bereits erbracht. Für Abiturienten mit noch ausstehenden Vorklausuren ist der Schulbesuch ab Donnerstag dagegen Pflicht. Die etwa 50.000 Schüler, die eine Prüfung zur mittleren Reife (ZP 10) ablegen, müssen ebenfalls zum Unterricht erscheinen. Die größte Gruppe, die nach fünf Wochen „Corona-Ferien“ vorzeitig zurück in die Schulen muss, sind die 200.000 Auszubildenden mit anstehenden Ab-

schlussprüfungen an den Berufskollegs. Da nicht alle von ihnen eine Vollzeit-Schul Ausbildung absolvieren, sollen die Schulleiter der Berufskollegs die Lerngruppen möglichst zeitlich staffeln.

Insgesamt wird die Schulöffnung ab Donnerstag in der Landesregierung trotz harscher Kritik weiterhin als machbar eingestuft. Nur etwa zehn Prozent der 2,5 Millionen NRW-Schüler würden zunächst an

etwa 3000 Schulen unterrichtet. Die rund 3000 Grundschulen bleiben noch bis 4. Mai – bis auf eine Notbetreuung im offenen Ganztagskomplett geschlossen.

Von den insgesamt 188.000 Lehrern in NRW fallen etwa zehn Prozent in die Risikogruppe der Über-60-Jährigen. Pädagogen mit Vorerkrankungen oder Schwangere können sich weiterhin freistellen lassen.

tobi/mk

21.4.2020  
~~WP-9.11.2020~~